

Protokoll der 6. Sitzung des 23. Studierendenparlamentes am 12.11.2015

Sitzungsleitung: Johannes, Johannes, Laura, Lisa

Beginn: 18:50h – UL 6 – Raum 2097

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

1.1 Begrüßung

1.2 Beschluss der Tagesordnung

Punkt 5.6 wurde zurückgezogen.

- *Tagesordnung per Akklamation angenommen* -

2 Bestätigung des Protokolls der 4. Sitzung des 23. StuPa vom 08.07.2015

Änderung bei 5.6

- *per Akklamation angenommen* -

3 Mitteilungen und Berichte

3.1 Präsidium

- BEO Klage verloren, wegen fehlender Deutlichkeit bei der Vorlagepflicht, Verweis auf StudTV ist hinfällig, für eidesstattliche Erklärungen haben wir fehlende Berechtigung. Aber Urteil gut, weil Beschlusskompetenz bei uns liegt und Uni den Beschluss nur bei Verstoss gegen geltendes Recht versagen darf. Desweiteren sind die Fachschaftsinitiativen als Möglichkeit unserer Beschlusskompetenz akzeptiert. Empfehlung vom Anwalt: Kein weiteres Verfahren und Änderung der BEO mit den gerichtlichen Anmerkungen.

- Beitragsordnungsveröffentlichungsprozess läuft

3.2 RefRat

ÖffRef verliest die Berichte.

Publikation: Einarbeitung; Planung HUch #84; Veranstaltungsplanung.

LGBTI: Transgender Day of Remembrance mit Hissen der Regenbogenflagge am Hauptgebäude; Vorbereitung Semestertresen; Mailberatung und LGBTI-Erstberatungen.

queer_Fem:* adb-Koordination; Findungsprozess Nachfolge für das q_F-Referat; Organisation der Frauen_Lesben_Trans*_Inter*-Vollversammlung, Durchführung derselbigen und Wahl des Referates.

Kultur: Einarbeitung nach Neuwahl; Veranstaltung zu "Kulturkritik und Geschlechterbilder" durchgeführt; Planung weiterer Vernastaltungen im Dezember/Januar.

OeffRef: Aushängungen; Verteilung; Orga; Bearbeitung vieler, diverser Anfragen.

Soziales: Beratungen; SSBS-Stellenverwaltung; Austausch mit HU-Präsidium, Verträge, Orga Überforderungsberatung, Anträge, Datenschutz; Austausch mit Finanzen, Gremienarbeit; Koordination Antidiskriminierungsberatung, Sitzungen adb, Netzwerken mit versch. Organisationen und Vereine zu Themen Soziales und Antidiskriminierung, Austausch über Konfliktpräventionskommission mit AntiRa; Vorbereitung und Dokumentationen zur Einarbeitung und Vorbereitung entsprechender Unterlagen/Formulare/Dokumente; weiterhin SozInfo-Text.

Antira: Büroarbeit, Beratung und Antragsbetreuung; adb-Koordinationstreffen; adb-Ausschreibung; Vorbereitung und Durchführung adb-Bewerbungskommission und -Bewerbungsgespräche; Vorbereitungen: „Eingeschrieben“ und „Rassismus im deutschem Bildungssystem 2016“; AG-Personalabteilung SSBS.

PM: Antragsbetreuung, -abrechnung; Treffen mit Projektleiter der CampusCard; Organisation Testkarten für Referent*innen.

StuKi: Beratungen, organisatorische und administrative Arbeit für den Kinderladen "Die Humbolde"(u.a.

Beschäftigungsverhältnisse Erzieher_innen); Teamsitzungen Kila; Beschäftigung mit der Betreuungsersatzentgelt (Klage vor VerwG); Vorbereitung und Durchführung Informationsveranstaltung Studieren mit Kind(ern) in

Zusammenarbeit mit dem Familienbüro & Stuki-Beratung des SSBS & Erzieher_innen der Humbolde; Gespräch mit Präsidium (Themen: BEO, Beschäftigungsverhältnisse SSBS, Mitgliedschaft DaKa, Stand Bauvorhaben an der Uni & Humbolde-Komplex HDH); Umfrage zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie an der HU; Aktive Teilnahme in der Kommission familienfreundliche Hochschule; Begleitkreis (Beschäftigung mit der Re-Zertifizierung des Audits familiengerechte Hochschule); Vorbereitung der Teilnahme an Gruppengespräche des Audits Familienfreundliche Hochschule; Aktiv im Humbolde-Kollektiv (Interessengemeinschaft Hedwig-Dohm-Haus).

LuSt: Beratung; Einklage läuft gut; Findung Präsident_in mal wieder gescheitert; Verwaltungsgerichtstermin BEO.

Finanzen: Wirtschaftsprüfung 2009 abgeschlossen, 2010 in Arbeit; Personalverwaltung: Diskussionen mit HU-Personalverwaltung, Gespräche mit Soziales, gemeinsam mit Soziales und SSBS Einleitung eines politischen Prozesses dazu (u.a. Beschäftigung von Teilzeitstudierenden und Anerkennung sozialer Härten); Haushaltsplanung 2016; Gespräch mit dem Präsidenten; Genehmigung der Änderung der Beitragsordnung; Planung zum Umgang mit dem Urteil zur BEO-Genehmigung, Teilnahme an der Gerichtsverhandlung; Bekanntgabe Abrechnungsfristen 2016: 18. November für alles aus 2015, Nachfrist 13. Januar für alles danach (18. November bis 31. Dezember); Antragsbetreuung StuPa und RefRat; und wie immer den Großteil der Zeit: Abrechnungen, Abrechnungen, Abrechnungen

3.3 weitere Berichte

Jakob (Mitglied in AS-Kommissionen): StuPa-Anträge 5.2 (Divestment) und 5.6 (Räume für Geflüchtete) in entsprechenden Kommissionen des AS für Haushaltsfragen (HHK) und Standortentwicklung (StEK) berichtet. Zu 5.2: HHK nächste Sitzung am 7. Januar 2016: TOP zu Investitionen der HU, Interesse und Unterstützung für Thema in Kommission. Gut, wenn Antragsteller_innen noch einmal melden und bestenfalls zur Sitzung anwesend sein könnten. Zu 5.6: technische Abteilung StEK: alle Räume ausgelastet, nichts für Senat zur Verfügung. Noch keine öffentliche Stellungnahme wie gefordert

Lina und David (Verwaltungsrat-Bericht) – Bericht fehlt, wurde nicht nachgereicht

4. Wahlen und Bestätigungen

Wahlkommission: Badass-Bafta, Mäkel-Marco, Wonder-Willy

4.0 Studentischer Wahlvorstand

Zur Wahl stellen sich: Alexander, Anuschka, Felix, Selina (regulär)

- *Wahlergebnis Alexander*: 29 / 2 / 2 -

- *Wahlergebnis Anuschka*: 29 / 2 / 2 -

- *Wahlergebnis Felix*: 30 / 1 / 2 -

- *Wahlergebnis Selina*: 30 / 1 / 2 -

Quorum 17 → alle gewählt

- *Wahl angenommen* -

4.1 Referat für Soziales

Thaleun stellt sich vor.

- *Wahlergebnis*: 28 / 3 / 3 - *Quorum*: 18 → gewählt

- *Wahl angenommen* -

4.2 Referat für Queer_Feminismus

Anna berichtet von der Vollversammlung, auf der Rose gewählt wurde.

Rose stellt sich vor. Hat die Wahl der VV angenommen.

- *Bestätigungsergebnis*: viele / 0 / 1 → bestätigt.

4.3 Wahl Referat für Internationales

Olenka stellt sich vor.

Janina stellt sich vor.

Die beiden treten gegeneinander an.

Jakob (Publikationen) und Joao (Eu3T) sprechen sich für Janina aus.

Marie (LGBTI) verwundert über die Wahlempfehlungen, spricht sich für Olenka aus.

Lisa (Präsidium) erklärt das Wahlverfahren

- *Wahlergebnis Olenka*: 17 / 8 / 10 -

- *Wahlergebnis Janina*: 18 / 8 / 9 -

Quorum: 18 → Janina ist gewählt.

- Wahl angenommen -

5. Anträge

5.1 Eu3T: Satzungsänderung (2./3. Lesung)

Lisa erklärt das Verfahren: Der Antrag wird im Umlaufverfahren abgestimmt, Abstimmung in Sprechstunde und per Mail wird möglich sein, nähere Informationen erhalten alle Listen in den nächsten Tagen per Mail an die Adressen, die sie uns gegeben haben. Die Abstimmung wird auf der nächsten Sitzung ausgewertet. Für eine Annahme des Antrags (Satzungsänderung) ist eine 2/3 Mehrheit der StuPa-Mitglieder erforderlich.

Lisa (Präsidium): - *GO-Antrag auf namentliche Abstimmung* – Begründung: Um Mailabstimmung zu ermöglichen. Muss nicht abgestimmt werden.

Abstimmungsverfahren wird sofort eröffnet.

5.2 ÖffRef/ Publikation: stud_kal

Johannes (ÖffRef) erklärt den Antrag.

„Für die Finanzierung des Stud_Kal 2015/16 wird ein Betrag von 159,06 EUR nachbeschlossen.“

- Abstimmung: viele / 0 / 2 -

- Antrag angenommen -

5.3 FinRef: Entlastung Haushalt 2009

Jakob (FinRef) erklärt den Antrag.

„1. Das StudentInnenparlament beschließt die Entlastung der Jahresrechnung 2009 in den Kapiteln 33333 und 34444 gemäß §109 (3) LHO.

2. Das StudentInnenparlament der HU Berlin beschließt die Entlastung des Referent_innenRats für das Jahr 2009 gemäß § 8a (2) der Satzung der Verfassten StudentInnenschaft der HU Berlin.“

- Abstimmung: viele / 0 / 1 -

- Antrag angenommen -

5.4 FinRef: Feststellung Rechnung 2014

Jakob (FinRef) stellt den Antrag vor.

„Das StudentInnenparlament stellt für das Haushaltsjahr 2014 die Haushaltsrechnung der Verfassten StudentInnenschaft in den Kapiteln 33333 und 34444 fest.“

- Abstimmung: viele / 0 / 0 -

- Antrag angenommen -

5.5 FinRef: Haushalt 2016 (1. Lesung)

Jakob (FinRef) stellt den Antrag vor. Bitte Änderungsvorschläge und Nachfragen vor der nächsten Sitzung, damit der Haushalt entsprechend bei der nächsten Sitzung beschlossen werden kann.

David (PDB): Sind die Zinsen gleich geblieben?

Jakob: Ja. Die Zahlen sprechend dafür.

5.6 SozRef/ FinRef: Stundenerweiterung Anwalt_innen

Olenka stellt den Antrag vor.

David (PdB): Ist die anwaltliche Beratung nur für innerstudentische Werkstudenten?

Olenka: Studierende können direkt zum SSBS in die Monbijou-Str. 3, dort existiert schon eine anwaltliche Beratung. Es geht bei dem Antrag um arbeitsrechtliche Probleme die der RefRat hat in Richtung Uni und auch bei Klärungen mit den Mitarbeiter_innen.

„Wir beantragen daher laufende (jährliche) Kosten in Höhe von 8.400 € pro Jahr für anwaltliche Beratung zu arbeitsrechtlichen Fragen.

*Berechnung: 2 h * 90,00 € * 4,33 Wochen * (6 + 3) Monate zzgl. MwSt. 19 % = 8.347,37 €*

Anmerkung: derzeit beträgt der Stundensatz 75,00 €, im Antrag soll aber eine eventuelle Erhöhung in der Zukunft bereits abgedeckt sein.“

- Antragsabstimmung: viele / 0 / 1 -

- Antrag angenommen -

5.7 FinRef: DaKa

Jakob (FinRef) stellt den Antrag vor.

Lisa (LuSt): Toll wenn Studierenden alle Möglichkeiten zwecks Finanzierung haben. Aber die semesterweise Finanzierung durch Uni und die Studierendenschaft ist ne Menge Holz für einen angeblich günstigen Kredit. Liest Text vor, der ablehnt, die Mitgliedschaft in DaKa zu bezahlen.

Änderungsantrag.

Der kleine Tobi (13 Jahre - LiLi): Nur die DaKa spricht von großer Nachfrage nach DaKa. Die ruhende Mitgliedschaft wurde 2006 schriftlich festgehalten, die hat nicht der Präsident ausgehandelt. Es gibt bessere Alternativen. Empfiehlt die Kostenübernahme zu 100% von der HU wie an TU und FU.

Bafta (FaKo): War auch schon auf der FRIV Thema und dort wurde auch keine Sinnhaftigkeit in dem Eintritt gesehen. Vor allem nicht darin, dafür zu zahlen.

Jakob übernimmt den Änderungsantrag.

„Das Studierendenparlament steht einer Wiederaufnahme der DaKa-Mitgliedschaft nicht grundsätzlich im Wege. Wenn Studierende der HU ihr Studium auf diesem Weg finanzieren möchten, soll ihnen diese Möglichkeit offenstehen.

Allerdings wird von uns dafür kein Geld zur Verfügung gestellt. Wie an anderen Hochschulen (wie z.B. der TU) üblich, sollen die Kosten von der Universität getragen werden, nicht von der Verfassten Studierendenschaft. Das StuPa hebt das Studentische Sozialberatungssystem hervor, das auch zu Studienfinanzierung jenseits von Krediten berät.“

- Antragsabstimmung: Viele / 2 / 4 -

- geänderter Antrag angenommen -

6. Sonstiges

Nächste Sitzung am 14.12.2015 um 18:30h

Abstimmung zum Umlaufverfahren bitte in die Listen eintragen.

Danke an Olenka und Anna für die Arbeit, leider ohne Geschenk.

Hinweis vom Präsidium: Das machen eigentlich die Neuen oder Nahestehende.

Ende 21:14 Uhr

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Diskussionen teilweise gekürzt

Für die Richtigkeit: Das Präsidium.